

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Lehrgang

[urn:nbn:de:bsz:31-287202](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287202)

II. Lehrgang.

A. Vorschule.

Untere (X.) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 7. Lebensjahr.)
Vorstand: Mossdorff.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Gebete und Sittensprüche. Zwei Kirchenlieder. 3 Std. Mossdorff.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 2 Std. Weick.
3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Kl. IX u. VIII): Einiges über Veranlassung und Bedeutung der Feiertage. Geschichten des ersten Buches Moses mit passenden Sprüchen. 3 Std. A. Willstätter.

Deutsche Sprache. Einübung der Schreib- und Druckschrift nach der Goldschmidt'schen Fibel. Abschrift des Gelesenen. Niederschreiben diktierter Wörter und Sätze. Auflösen kleiner Sätze und Wörter, Silben und Laute mit Unterscheidung der Hell- und Leiselaute. Erkennen des Artikels und des Hauptwortes. Einzahl und Mehrzahl. Dehnung und Schärfung. Memorieren kleiner Gedichte. 6 Std. Mossdorff.

Größenlehre. Zerlegen der Grundzahlen 2—10. Zu- und Abzählen der Grundzahlen 1—6 im Zahlenraume von 1—50 in reinen und angewandten Zahlen. Bezeichnung der Zahlen durch Striche und Ziffern. 4 Std. Weick.

Anschaunungsunterricht. Benennung von Gegenständen aus Schule, Haus, Garten, Dorf und Wald. Der Mensch und seine Beschäftigungen. 1 Std. Mossdorff.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen, Lieder. Choräle. 1 Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Stricken eines Übungsstreifens. Strümpfe. 4 Std. Meess.

Turnen.* Auf der ersten Stufe, welche die 3 Vorschulklassen umfasst: Freiübungen im Stehen und Gehen, Ordnungsübungen (Ziehen der Flankenreihe in verschiedene Bahnen u. a. Geräteübungen, langes Schwungseil, schräge Leiter und hauptsächlich Spiele. 1 Std. Kaller.

Mittlere (IX.) Klasse (Durchschnittliches Alter: das 8. Lebensjahr.)
Vorstand: Weick.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 12 ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Zwei Kirchenlieder. 3 Std. Drach.
2. Für die katholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VIII): Im kleinen Katechismus: Kenntnis des I. und II. Hauptstücks. Kleine biblische Geschichte von Dr. Knecht. Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 3 Std. Weick.
3. Für die israelitischen Schülerinnen: Fortsetzung bis Buch Josua.

Deutsche Sprache. Lesen im Lesebuch für badische Volksschulen, I. Teil, mit besonderer Berücksichtigung der Betonung und des Verständnisses. Buchstabieren mit Silbentrennung nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung der Silben. Erkennen des bestimmten und des unbestimmten Artikels, des Hauptwortes, des Beiwortes und des Zeitwortes. Mehrzahlbildung des Hauptwortes. Diktierübungen. Auswendiglernen kleiner Gedichte. 7 Std. Weick.

Größenlehre. Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1–20 im Zahlenraume von 1 100 in reinen und angewandten Zahlen. Vorübungen zum Einmaleins. 4 Std. Weick.

Anschaunungsunterricht. Besprechungen über Tiere, Pflanzen und Mineralien der Umgebung und Kunstgegenstände des gewöhnlichen Gebrauchs. Verhalten des Kindes gegen Tier- und Pflanzenwelt, sowie gegen die Mitmenschen. 1 Std. Müller.

Schönschreiben. Einüben kleiner und grosser deutscher Buchstaben, einzeln und zu Wörtern verbunden. 2 Std. Drach.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Lieder. Choräle. 2 Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Stricken. Ein Paar Strümpfe. Kleine Röckchen. 4 Std. Weick.

Turnen. S. Kl. X. 2 Std. Kaller.

Obere (VIII.) Klasse (Durchschnittliches Alter: das 9. Lebensjahr.)
Vorstand: Drach.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 23 ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. Drei Kirchenlieder. 40 Sprüche des Katechismus. Das Vaterunser. 3 Std. Jungk.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Siehe Klasse IX.
Für die altkatholischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des alten und neuen Testaments. Sprüche und Gebete. Klasse 8–5 gemeinschaftlich. 2 Std. Bodenstein.

*) Der Unterricht wurde durchschnittlich in je 2 wöchentlichen Stunden für jede Klasse nach dem „Lehrplan für den Turnunterricht der Mädchen.“ entworfen von Direktor A. Maul, in der Weise erteilt, dass in Klasse 10, 9 u. 8 die erste, in Klasse 7 die zweite, in Klasse 6 die dritte, in Klasse 5 die vierte, in Klasse 4 die fünfte und in Klasse 3 die sechste, siebente und achte Stufe durchgenommen wurde.

3. Für die israelitischen Schülerinnen: gemeinschaftlich mit Klasse X. und IX. Ausserdem die Erzählungen der fünf Bücher Moses ausschliesslich derjenigen, welche die Verordnung über Opfer u. dergl. enthalten, des Buches Josua und der Richter. Sprüche.

A. Willstätter.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch für badische Volksschulen, 1. Teil. Der rein einfache Satz. Abwandlung des Zeitworts in 3 Zeiten der thätigen Form. Kenntnis der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Diktate zur Rechtschreibung. Memorieren von Gedichten und leichten prosaischen Lesestücken. 6 Std. Drach.

Grössenlehre. Das Einmaleins. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenkreise von 1—9999 mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. 5 Std. Drach.

Naturkunde. Besprechung Hey'scher Fabeln im Anschluss an die Bilder für den Anschauungsunterricht von Pfeiffer. 2 Std. Mossdorff.

Heimatkunde. Das Schulhaus. Der Wohnort und seine Umgebung. Im Anschluss daran: Der Kreis Karlsruhe. Mit Benützung des Leitfadens von Mattes und Bürkel.

2 Std. Mossdorff.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. 2 Std. Drach.

Gesang. Treffübungen. Lieder. Choräle. 2 Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Ein Paar Strümpfe. Musterstreifen mit festen Maschen. 4 Std. Drach.

Turnen. S. Kl. X. 2 Std. Kaller.

B. Höhere Mädchenschule.

Klasse VII. (Durchschnittliches Alter: das 10. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Müller, der Abt. B: Jungk.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das 3. und 4. Schuljahr vorgeschriebenen Geschichten des alten und neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus, welche für diese Klasse bestimmt sind, und die Lieder Nr. 188. 318 und 326.

2 Std. Kobe.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus I. mit Ausnahme des 9. Glaubensartikels und der Fragen mit Stern. Sakrament der Busse. Biblische Geschichte von Mey: Ausgewählte Nummern aus dem alten Testament. 2 Std. Beuchert.

Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Kl. VI.

3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VI): Die in „Geschichtlicher Religionsunterricht von Dr. Sondheimer 1. Abt.“ enthaltenen biblischen Erzählungen bis auf David nebst den beigefügten Bibelversen. 2 Std. Treitel.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen passender Lesestücke aus dem Lesebuch von Paldamus, 1. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der einfache Satz; Erweiterungen desselben durch Ergänzungen im 2., 3. und 4. Fall. Kenntnis der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Deklination des Hauptworts. Abwandlung des Zeitworts in der bestimmten Redeweise. Thätige und leidende Form. Orthographische Übungen.

Je 6 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Jungk.

Französische Sprache. Leitfaden der französischen Sprache von Th. v. Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. I. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten.

Je 6 Std. Abt. A: Pfeiffer, Abt. B: Jungk.

Grössenlehre. Erweiterung des Zahlenkreises von tausend an. Die vier Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenkreise mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. Kenntnis des Längen- und Hohlmasses, der Gewichte und der Münzen. Verwandlung.

Je 3 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Weick.

Naturkunde. Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Repräsentanten verschiedener Tierklassen.

Je 1 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Drach.

Geographie. Das Grossherzogtum Baden mit Benützung des Anhangs zum Lesebuch für badische Volksschulen.

Je 2 Std. Abt. A: Mossdorff, Abt. B: Kobe.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Drach.

Gesang. Bezeichnung der Töne durch Noten. Der $\frac{2}{4}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{4}{4}$ Takt nach der Gesangsschule von Albrecht. I. Stufe. Einstimmige Lieder. Choräle.

Je 2 Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Anfertigung grösserer Strümpfe und eines durchbrochenen Strickmusterstreifens.

Je 4 Std. Meess.

Turnen. II. Stufe. (Anm. S. 11.) Ordnungsübungen. Übungen im Paar, und zwar Schwenken, Ab- und Zurücken. Ab- und Zuwenden, Kreisen der Einzelnen, „Rad und Ring,“ Reigen, Dreischritt und Doppelschritt mit Hüpfen und Galoppwechsel und Galoppdoppelschritt u. a. Geräteübungen: Übungen am langen Schwungseil, Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Schwebestangen. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse VI. (Durchschnittliches Alter: das 11. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Pfeiffer, der Abt. B: Müller.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das 5. Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten des alten und des neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus für das 5. Schuljahr. Lieder Nr. 2, 6, 424.

Je 2 Std. Müller.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus: I. und III. Hauptstück. Biblische Geschichte von Mey: 50 Nummern des alten Testaments.

2 Std. Beuchert.

Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse V, VII und VIII): Katechismus: Hauptstück I, II, III und IV, 1. Biblische Geschichten des alten und neuen Testaments. Sprüche und Gebete.

2 Std. Bodenstein.

3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse VII.

Deutsche Sprache. Lesen in dem Lesebuch von Paldamus, II. Teil. Übung im Erzählen von Lesestücken und im Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der rein einfache und der durch Objekte, Attribute und adverbiale Bestimmungen erweiterte Satz. Kenntnis der hierbei vorkommenden Wortarten und ihrer Veränderung. Rechtschreib- und Aufsatzübungen, meist im Anschluss an das Lesebuch.

Je 6 Std. Abt. A: Bürkel, B: Müller.

Französische Sprache. Ausgewählte Lesestücke in dem Leitfaden der französischen Sprache von Th. v. Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. II. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten.

Je 6 Std. Abt. A: Pfeiffer, B: Jungk.

Größenlehre. Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen mündlich und schriftlich. Die Lehre von den gemeinen Brüchen bis zum Vervielfachen.

Je 3 Std. Müller.

Geschichte. Sagen des Altertums. Je 1 Std. Abt. A: Löhlein, B: Holdermann.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung einer Anzahl Blütenpflanzen aus der Umgebung der Stadt. Im Winter: Beschreibung der Säugetiere, in erster Reihe der einheimischen und daran vergleichungsweise sich anschliessend, der ausländischen.

Je 1 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Geographie. Allgemeine Verhältnisse der Erdgestalt und der Erdoberfläche; die fünf Erdteile übersichtlich mit Benützung von A. Hummels „Anfangsgründe der Erdkunde.“

Je 2 Std. Peter.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Kobe.

Gesang. Noten und Pausen. Die verschiedenen Taktarten. Vorübungen zum zweistimmigen Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen nach der Gesangsschule von Albrecht, II. Stufe. Ein- und zweistimmige Lieder. Choralgesang. Je 2 Std. Abt. A: Oehler, B: Buhlinger.

Handarbeiten. Häkeln: Erlernen der verschiedenen Maschenarten. Häkeln mit verschiedenfarbigem Garn und mit Perlen. Anfertigung von Netzen mit Gabelbörtchen. Sticken: Erlernen der verschiedenen Zeichen- und Stickstiche an einem Stramintuche.

Je 4 Std. Meess.

Turnen. III. Stufe (Anm. S. 11.) Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VII. Klasse. Reihung in einfacher Art; Schwänken mit Vorwärtsbewegung, Kreisbewegung, im Ring u. Stern. Übungen im Gehen und Hüpfen, als: Wiegeschritte, Hüpfschritt, Wiegelauf und Wiegehüpfen. Lieder-, Stab- und Tanzreigen. Geräteübungen: Langes Schwungseil, Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Schwebestangen, Rundlauf. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse V. (Durchschnittliches Alter: das 12. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Kobe, der Abt. B: Bürkel.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das 6. Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten des alten und des neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus für das 5. und 6. Schuljahr bis Seite 32; Wiederholung der für das 4. Schuljahr bestimmten Fragen und Sprüche. Lieder Nr. 17, 101, 330, 424. Je 2 Std. Kobe.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse VI.
Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse VI.—X.
3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse IV): Biblische Geschichte nebst den beigesetzten Bibelversen nach Büdinger bis zum Schluss der biblischen Zeit. 2 Std. Treitel.

Deutsche Sprache. Lesen und Erzählen ausgewählter Stücke aus dem III. Teil des Lesebuchs von Paldamus. Vortrag erlernter Gedichte. Die verschiedenen Ausdrucksformen des Satzes; Wortfolge; Satzverbindungen mit und ohne Zusammenziehung. Orthographische Übungen. Aufsätze. Je 5 Std. Abt. A: Kobe, Abt. B: Bürkel.

Französische Sprache. Ausgewählte Lesestücke in Lüdecking I. nach der analytischen Methode. Schriftliche Arbeiten. Je 5 Std. Abt. A: Pfeiffer, Abt. B: Jungk.

Größenlehre. Abschluss des Rechnens mit gemeinen Brüchen. Die Dezimalbrüche und ihre Anwendung auf Münze, Mass und Gewicht. Schlussrechnungen: Zweigliedrige Zins-, Arbeits- und Rabattrechnungen mit einfachen Verhältnissen. Je 3 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Bürkel.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung wildwachsender Blütenpflanzen als Repräsentanten der wichtigsten Pflanzenfamilien. Im Winter: Die Vögel, die Reptilien, Amphibien und Fische. Mit Benützung des Leitfadens von Pokorny. Je 2 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Geographie. Das deutsche Reich. Mit Benützung von A. Hummels „Grundriss der Erdkunde.“ Je 2 Std. Abt. A: Kobe, Abt. B: Peter.

Geschichte. Erzählungen aus der alten Geschichte nach „Andräs Erzählungen aus der Geschichte.“ Je 1 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Meyer.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Je 1 Std. Abt. A: Kobe, Abt. B: Bürkel.

Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen. Erhöhungs- und Erniedrigungszeichen. Die G- und F-Tonleiter (Albrechts Gesangschule, II. Stufe). Ein- und zweistimmige Lieder und Choräle. Je 1 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Zeichnen. Die gerade Linie und ihre Anwendung auf centrale Figuren und Figurensammensetzungen. Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Nähen. Erlernen der verschiedenen Nähstiche, Nähte, Säume und Falten, sowie des Knopflochsnähens an Leinwand. Ansetzen der Knöpfe und Haften. Einstricken von Fersen und Stücken. Je 4 Std. Meess.

Turnen. IV. Stufe. (Anm. S. 11). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VI. Klasse. Schwenken mit Rückwärtsbewegung und um die Mitte. Wechseln der Gang- und Hüpfarten nach Befehl. Lieder-, Stab- und Tanzreigen. Geräteübungen: Langes und kurzes Schwungseil, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf, Schaukelringe. Schwebestangen. Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse IV. (Durchschnittliches Alter: das 13. Lebensjahr).
Vorstand der Abt. A: Oehler, der Abt. B: Buhlinger.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Wiederholung der biblischen Geschichte. Die mit 5. und 6. bezeichneten Antworten des Katechismus mit den dazu gehörigen Sprüchen. Wiederholung des für das 4. Schuljahr bestimmten Lehrstoffs. Lieder Nr. 143, 146, 161 und 221. Kirchengeschichte bis zur Reformation. 2 Std. Peter.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Im grossen Katechismus: II. Biblische Geschichte nach Mey. A. T. 2 Std. Beuchert.

Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse I. II. und III.

3. Für die israelitischen Schülerinnen. Siehe Kl. V.

Deutsche Sprache. Übung im ausdrucksvollen Lesen in dem IV. Teil des Lesebuchs von Paldamus mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen. Vortrag memorierter Gedichte. Der zusammengezogene, beigeordnete und untergeordnete Satz. Orthographische Übungen. Aufsätze.
Je 6 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Kobe.

Französische Sprache. Ausgewählte Lesestücke in Lüdeking I. nach der analytischen Methode. Schriftliche Arbeiten.
Je 5 Std. Abt. A: v. Schmitz, Abt. B: Pfeiffer.

Größenlehre. a. Rechnen: Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Dezimalbrüche. Einfache Zweisatzrechnungen mit Beziehung der Brüche. b. Formenlehre: Kenntnis der Linien, Winkel und Flächen.
Je 3 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Peter.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung wildwachsender Blütenpflanzen aus der Umgebung von Karlsruhe. Das künstliche und das natürliche Pflanzensystem. Im Winter: Die wirbellosen Tiere. Leitfaden von Pokorny.

Je 2 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.]

Geographie. Beschreibung der einzelnen Länder Europas mit Benützung von A. Hummels „Grundriss der Erdkunde.“
Je 2 Std. Peter.

Geschichte. Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, mit Benützung von „Andräs Erzählungen aus der Geschichte.“
Je 2 Std. Holdermann.

Gesang. Noten und Pausen von geringerem Taktwert; ein- und zweistimmige Übungen D-, A-, B- und Es-Tonart Albrecht, III. Stufe. Zwei- und dreistimmige Lieder, Choralgesang.
Je 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Die gebogene Linie und ihre Anwendung auf centrale und symmetrische Figuren; stilisierte Blätter und Blumen. Übungen im Kolorieren. Lehrplan von Eyth. Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Frauenhemden. Filetstricken: Erlernen der wichtigsten Netzarten, des Zu- und Abnehmens und des Filetausstopfens mit Garn. Filetguipure.
Je 4 Std. Döring.

Turnen. V. Stufe (Anm. S. 11). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der V. Klasse. Schwenkmühle, Schwenkstern. Lieder-, Stab- und Tanzreigen. Geräteübungen: Übung durch zwei nebeneinander geschwungene Seile, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Hoch- und Weitspringen. Rundlauf, Schaukelringe, Schwebestangen. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse III. (Durchschnittliches Alter: das 14. Lebensjahr).

Vorstand der Abt. A: Peter, der Abt B: v. Schmitz.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Abschluss des Katechismus. Übersichtliche Geschichte des Reformationszeitalters. Wiederholung der biblischen Geschichte. Einführung in die Bibel. Einige Lieder.
2 Std. Löhlein.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV.

Für die altkatholischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des alten Testaments 67—73.

Katechismus: Hauptstück VII und VIII. Bibelkunde § 1—12. (Gemeinschaftlich mit Klasse IV). Vergl. auch II. und I.).

3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse II. und I.): Aus der nachbiblischen Geschichte wurde die Zeit von der Auflösung des jüdischen Reiches bis zur Vertreibung der Juden aus Spanien und Portugal nach Hecht—Kaysersling und aus der Religionslehre wurden die Glaubenssätze nach Büdinger—Adler durchgenommen.

Deutsche Sprache. Grammatik: Übersichtliche Wiederholung der Satzlehre. Lektüre. Lesebuch von Paldamus V. Teil. Gedichte, besonders Romanzen von Schiller und Uhland. Vortrag memorierter Gedichte. Aufsätze im Anschluss an den Unterricht, auf Grund vorangegangener Besprechung.

Je 4 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Holdermann.

Französische Sprache. Abt. A: Die unregelmässigen Zeitwörter. Schulstile und Extemporalien. Souvestre, Au coin du feu. Sprechübungen. Abt. B: Plötz' Schulgrammatik Lektion 1—28. Schulstile und Extemporalien. Lesen und Übersetzen in Lüdeking I. Sprechübungen.

Je 5 Std. Abt. A: Meyer, Abt. B: v. Schmitz.

Englische Sprache. Grammatik nach dem Lehrbuch von Dr. F. W. Gesenius I. Lektüre in Abt. A: nach Gesenius, in Abt. B: Two English Plays for Schools by F. Middlebrook. Schriftliche und mündliche Übungen. Je 4 Std. Abt. A: Meyer, Abt. B: Mittelbach.

Grössenlehre. a. Rechnen: Zwei- und mehrgliedrige Zweisatzrechnungen. Arbeits-, Zins-, Rabatt-, Teilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts-, Gewinn- und Verlust-Rechnungen. b. Formenlehre: Kenntnis der verschiedenen Linien, Winkel und Flächen. Flächenberechnungen.

Je 3 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Buhlinger.

Geschichte. Geschichte des Altertums nach Andräs „Grundriss der Weltgeschichte.“

Je 2 Std. Holdermann.

Naturkunde. Das Wichtigste über den Bau und die Verrichtungen des menschlichen Körpers. Die Anfangsgründe der Chemie mit Zuhilfenahme des Einfachsten aus der Mineralogie.

Je 2 Std. Oehler.

Gesang. Die verschiedenen Dur- und einzelne Moll-Tonarten. Treffübungen. Zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang.

1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen und Kolorieren von Flachornamenten und Gefässformen nach Herdtle, Taubinger, Jakobsthal u. a, meist mit Veränderung des Masstabes. Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Stückeinsetzen. Maschenstich mit Anwendung an einem gestrickten Probestück. Spitzenstiche auf Tüllgrund. Je 4 Std. Döring.

Turnen. VI., VII. und VIII. Stufe*). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der Klasse IV. Wechsel von Gang- und Hüpfarten in Form von Reigen. Stab- und Laufschriftreigen. Geräteübungen: Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf, Schaukelringe, Reifwerfen, Federball; Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

*) In der III. Klasse wurden die Übungen der VI., VII. und VIII. Stufe vorgenommen, weil für die II. und I. Klasse der Turnunterricht nicht obligatorisch ist. Die genannten 3 Stufen umfassen die oben erwähnten Übungen.

Klasse II. (Durchschnittliches Alter: das 15. Lebensjahr).
Vorstand: der Abt. A: Holdermann, der Abt. B: Meyer.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Siehe Klasse I.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Grosser Katechismus I. und II und die vorgeschriebenen Nummern der Kirchengeschichte.

Anm. In allen Klassen wurden die üblichen Gebete gelernt und die kirchlichen Feste erklärt. 2 Std. Beuchert.

Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Klasse I.

3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse III.

Deutsche Sprache. Die deutsche Litteratur bis Klopstock mit eingehender Behandlung des Mittelalters nach Wirths Lesebuch VI. (Abt. A) und Bauers Lesebuch (Abt. B). Memorieren und Vortrag. Gelesen und erklärt wurden Homers Odyssee mit Auswahl und Schillers „Wilhelm Tell“. *Aufsätze in Abt. A:* I. Das Brot. II. Athene im ersten Gesang der Odyssee. III. Mentor (Klassenarb.) IV. Die Höhle des Polyphemos. V. Gudrun (25. Abent.) VI. Freie Übertragung von Corneille Horace I. 1. VII. Die 40 Tage der Odyssee (Klassenarb.) VIII. Die Vorgeschichte zu „Wilhelm Tell“. IX. Baumgarten erzählt seine Rettung durch Tell. X. Dispositionsübung (Klassenarb.) *Aufsätze in Abt. B:* I. Ferienerlebnisse. II. Odysseus' Empfang bei Alkinoos. III. Übersetzung aus dem Französischen. IV. Siegfrieds Jugend (nach dem Nibelungenliede.) V. Zug der Burgunden an Etzels Hof. VI. und VII. Briefe (Mitteilungen aus dem deutschen Unterricht). VIII. Betrachtungen Walthers von der Vogelw. im Lande der Kindheit. IX. a. Ein Ritterfest in der Zeit der Hohenstaufen. b. Tells erstes Auftreten. Nr. I, III, V, VI, VII, IX sind Klassenarbeiten. Je 4 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Meyer.

Französische Sprache. Grammatik: Plötz' Schulgrammatik Lektion 29—55. Wöchentliche schriftliche Arbeiten (Schulstile und freie Arbeiten). Lektüre: Lüdeking II, Abt. A ausserdem: Horace von Corneille. Je 5 Std. v. Schmitz.

Englische Sprache. Fortsetzung der Grammatik. Abt. A und B: Lektüre in Lüdeking's Lesebuch I. Memorieren von Gedichten. 10 freie Arbeiten, 30 Extemporalien, Stile und Diktate. Übungen im Sprechen. Je 4 Std. Abt. A und B: Mittelbach.

Grössenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Kl. III behandelten Lehrstoffs; Zeit- und Durchschnittsrechnungen. Zinseszinsrechnungen. b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Winkeln, Dreiecken und Vierecken. Der Flächeninhalt der Figuren. Der Oberflächeninhalt der Körper. 2 Std. Buhlinger.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters nach Andräs „Grundriss der Weltgeschichte.“ Geographische Wiederholungen. Je 2 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Meyer.

Naturkunde. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die Lehre von der Wärme, dem Lichte, dem Schalle, der Elektrizität, dem Magnetismus und Galvanismus: Druck und Schwere der Luft. Nach Crügers Grundriss der Physik. Je 2 Std. Buhlinger.

Gesang. Verschiedene Übungen in Dur und Moll. Schwierigere zwei- und dreistimmige Gesänge verschiedener Komponisten. Choralgesang. 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen und Malen von Ornamenten nach Gipsmodellen und Vorlagen. Zusammenstellen der geübten Formen für praktische Zwecke. Die wichtigsten Säulenordnungen. 2 Std. Ad. Mayer.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Herrenhemden. Weissticken: Erlernen der verschiedenen Stiche. Point-lace. Je 4 Std. Döring.

Klasse I. (Durchschnittliches Alter: das 16. Lebensjahr.)

Vorstand: Löhlein.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse II): Einleitung in die Schriften des neuen Testaments mit Benützung von Zittels Bibelkunde. Kirchengeschichte bis zur Reformation nach dem Grundriss des Unterzeichneten. Wiederholung von Liedern mit Berücksichtigung der Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. Das Kirchenjahr. 2 Std. Löhlein.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Siehe Klasse II.

Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. IV.—II): Kirchengeschichte § 1—24. Ausserdem dasselbe wie Klasse III. 2 Std. Bodenstein.

Deutsche Sprache. Neuere Litteratur mit Lektüre klassischer Werke. Schriftliche Arbeiten: I. Aus den Ferien (Brief). II. Aus der Schule (Brief). III. Übersetzung aus dem Englischen (Die weissen Klippen Englands von Felicia Hemans und des Harfners Lied aus Walter Scott). IV. Erinnerung aus der deutschen Lesestunde.*) V. Im Anschluss an die Lektüre von Schillers Wallenstein: „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.“ VI. Übersetzung aus dem Französischen (Souvestre, un Philosophe sous les toits). VII. Fortsetzung zu VI.*) VIII. Metrische Bearbeitung einer Parabel von Krummacher. IX. Ursachen und Verlauf der französischen Staatsumwälzung 1789 ff.*) X. Der Schauplatz des siebenjährigen Krieges. XI. Abschied von der Schule (in Form einer Ansprache). XII. Freithema. 4 St. Löhlein.

Englische Sprache. 12 freie Arbeiten, 32 Extemporalien und Diktate. Memorieren einiger Gedichte. Gelesen: Enoch Arden by Alfred Tennyson und Money, A Comedy by E. L. Bulwer. Konversation über die wichtigsten Gebiete des geselligen und wirtschaftlichen Lebens. Übersicht der Geschichte der englischen Sprache und Litteratur. 5 Std. Mittelbach.

Französische Sprache. Fortsetzung der Syntax. Schulstile (Extemporalien, freie Arbeiten). Souvestre, un Philosophe sous les toits; Corneille, Horace. Sprechübungen. 4 Std. Meyer.

Grössenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse II behandelten Lehrstoffs. Berechnung der Wertpapiere. Einführung in die Algebra. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten und Anwendung derselben. — b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Vier- und Vielecken. Einiges aus der Lehre vom Kreise. Ausziehen der Quadratwurzel. Beschreibung der einfachen geometrischen Körper. Der Kubikinhalt der Körper. 2 Std. Buhlinger.

Geschichte. Die Neuzeit nach Andräs „Grundriss der Weltgeschichte.“ Geschichtliche und geographische Wiederholungen. 2 Std. Löhlein.

Naturkunde. Mechanik. Physikalische Geographie. Nach Crügers Grundriss der Physik. 2 Std. Strack.

Gesang. Gemeinschaftlich mit Klasse II.

Zeichnen. Zeichnen von Ornamenten nach Gips, Köpfe und Blumen nach Vorlagen. Malen von Flachornamenten. Kurze Erklärungen über Stil, Sinn und Bedeutung der verschiedenen Gattungen des Ornaments. Übungen im selbständigen Entwerfen von Zeichnungen für Handarbeiten und Holzmalereien. Perspektive. 2 Std. A. d. Mayer.

Handarbeiten. Anfertigen von Kleidern. Erlernen des Massnehmens, des Musterschnittzeichnens und des Zuschneidens derselben. Maschinennähen. 4 Std. Döring.

*) Klassenarbeiten.

Tabellarische Übersicht der Unterrichtsfächer.

Nr.	Unterrichtsfächer.	Wöchentliche Stundenzahl der einzelnen Klassen.									
		X	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I
1	Religion	2-3	2-3	2-3	2	2	2	2	2	2	2
2	Deutsch	6	7	6	6	5	5	6	4	4	4
3	Französisch	—	—	—	6	6	5	5	5	5	4
4	Englisch	—	—	—	—	—	—	—	4	4	5
5	Geschichte	—	—	—	—	1	1	2	2	2	2
6	Geographie, bezw. Heimatkunde .	—	—	2	2	2	2	2	—	—	—
7	Größenlehre	4	4	5	3	3	3	3	3	2	2
8	Naturkunde, bezw. Anschauungs- unterricht	1	1	2	1	1	2	2	2	2	2
9	Schreiben	—	2	2	2	2	1	—	—	—	—
10	Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2
11	Singen	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1
12	Turnen	1	2	2	2	2	2	2	2	(2)	(2)
13	Weibliche Handarbeiten	4	4	4	4	4	4	4	4	(4)	(4)
Summe der Klassenstunden . . .		19 bis 20	24 bis 25	27 bis 28	30	30	30	31	31	24 (30)	24 (30)

*) Die mit () versehenen Ziffern bezeichnen die nicht obligatorischen Stunden.

Lehrer.	Vorstand.	Klasse I	Klasse II a	Klasse II b	Klasse III a	Klasse III b	Klasse IV a	Klasse IV b	Klasse Va
Dr. Löhlein.	I	Religion 2 Std.			Religion 2 Std.				
		Deutsch 4 Std. Gesch. 2 Std.							
Professor Holdermann.	IIa		Deutsch 4 Std. Geschichte 2 Std.		Geschichte 2 Std.	Deutsch 4 Std. Gesch. 2 „	Geschichte 2 Std.	Geschichte 2 Std.	Geschichte 1 Std.
Professor Dr. Meyer.	IIb	Französisch 4 Std.		Deutsch 4 Std. Geschichte 2 Std.	Französisch 5 Std. Englisch 4 Std.				
Reallehrer Peter.	IIIa				Deutsch 4 Std. Grössenlehre 3 Std.		Religion 2 Std. Geogr. 2 Std. Grössenlehre 3 Std.		
Reallehrer Oehler.	Va				Naturkunde 2 Std.	Naturkunde 2 Std.	Deutsch 6 Std. Naturkunde 2 Std. Grössenlehre 3 Std.		Grössenl. 3 Naturk. 2 Singen 1
Hauptlehrer Buhlinger.	IVb	Grössenlehre 2 Std.	Grössenl. 2 St. Naturkunde 2 Std.	Grössenl. 2 St. Naturkunde 2 Std.		Grössenlehre 3 Std.	Singen 1 Std.	Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.	
			Singen 1 Std.			Singen 1 Std.			
Hauptlehrer Kobe.	Va							Deutsch 6 Std.	Religion 2 St. Deutsch 5 Geogr. 2 Schreib. 1
Hauptlehrer Bürkel.	Vb				Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.
Hauptlehrer Müller.	VIIb u. VIIa								
Turnlehrer Kaller					Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 St.
Lehrerin Fr. Döring.		Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	
Lehrerin Fr. Pfeiffer.	VIa			Aufsicht im Zeichnen 2 Std.		Aufsicht im Turnen 1 Std.		Franz. 5 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Französisch 5 Std.

	Klasse V b	Klasse VI a	Klasse VI b	Klasse VII a	Klasse VII b	Klasse VIII	Klasse IX	Klasse X	Zusammen
		Geschichte 1 Std.							11
Geschichte 1 Std.			Geschichte 1 Std.						20
Geschichte 1 Std.									20
Geographie 2 Std.	Geographie 2 Std.	Geographie 2 Std.							22
senl. 3 rk. 2 en 1		Naturk. 1 Std. Singen 2 "							24
Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.		Naturkunde 1 Std. Singen 2 Std.							25
gion 2 S sch 5 gr. 2 reib. 1	Religion 2 Std.	Schreiben 2 Std.	Schreiben 2 Std.	Religion 2 Std. Geogr. 2 Std.					26
zeichnen 2 Std.	Deutsch 5 Std. Grössenl. 3 " Schreib. 1 " Zeichnen 2 "	Deutsch 5 Std.							26
		Religion 2 Std. Grössenlehre 3 Std.	Deutsch 5 Std. Grössenl. 3 "	Deutsch 6 Std. Grössenl. 3 " Naturk. 1 " Schreib. 2 "			Anschauungs- unterricht 1 Std.		26
men 2 S	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 1 Std.	25
									28
anzösisch 5 Std.		Französisch 6 Std.		Französisch 6 Std.					26

Lehrer.	Vorstand.	Klasse I	Klasse II a	Klasse II b	Klasse III a	Klasse III b	Klasse IV a	Klasse IV b	Klasse V a
Lehrerin Fr. Mittelbach.		Englisch 5 Std.	Englisch 4 Std. Aufsicht im Zeichn. 2 Std.	Englisch 4 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	Englisch 4 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std. Zeichn. 2 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.		Aufsicht im Turnen 2 Std.
Lehrerin Fr. v. Schmitz.	IIIb	Aufsicht im Zeichnen. 2 Std.	Französisch 5 Std.	Französisch 5 Std.	Aufsicht im Zeichn. 1 Std. im Turnen 1 Std.	Französisch 5 Std.	Französisch 5 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.		Aufsicht im Turnen 1 Std.
Lehrerin Fr. Jungk.	VIIb								
Lehrerin Frl. Meess.									Arbeiten 4 Std.
Lehrerin Frl. Mossdorff.	X				Aufsicht im Zeichnen 1 Std.				
Lehrerin Frl. Draach.	VIII							Aufsicht im Turnen 1 Std.	
Lehrerin Frl. Weick.	IX								
Professor Dr. Straack.		Naturkunde 2 Std.							
Kaplan Beuchert.		Religion 2 Std.				Religion 2 Std.			
Stadtpfarrer Boienstein.					Religion 2 Std.				
Rabbiner Dr. Schwarz.			Religion 2 Std.						
Rabbiner Dr. Treitel.							Religion 2 Std.		
Hauptlehrer Willstätter.									
Lehrerin Frl. Ad. Mayer.		Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.					

und Verteilung des Unterrichts.

Klasse V b	Klasse VI a	Klasse VI b	Klasse VII a	Klasse VII b	Klasse VIII	Klasse IX	Klasse X	Zusammen
								26
								26
Französisch 5 Std.		Französisch 6 Std.		Französisch 6 Std. Deutsch 6 Std.	Religion 3 Std.			26
Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.			Arbeiten 4 Std.	28
Aufsicht im Turnen 1 Std.			Geographie 2 Std. Singen 2 Std.	Singen 2 Std.	Naturkunde 2 Std. Heimat- kunde 2 Std. Singen 2 Std.	Singen 2 Std.	Religion 3 Std. Deutsch 6 " Singen 1 " Anschauungs- unterricht 1 Std.	27
				Naturkunde 1 Std. Schreiben 2 Std.	Deutsch 6 Std. Grössenl. 5 " Schreib. 2 " Arbeiten 4 "	Schreiben 2 Std. Religion 3 Std.		26
				Grössenlehre 3 Std.	Religion 3 Std.	Deutsch 7 Std. Arbeiten 4 Std. Grössenlehre 4 Std.	Religion 2 Std. Grössenlehre 4 Std.	27
								2
	Religion 2 Std.		Religion 2 Std.					8
			Religion 2 Std.					4
								2
	Religion 2 Std.							4
					Religion 3 Std.			3
								6